

Nachruf

Ingo Hammer-Riedel, langjähriger Wissenschaftlicher Leiter der EWE-Nachwuchsgruppe Dünnschicht-Photovoltaik innerhalb der Abteilung Energie- und Halbleiterforschung am Institut für Physik der Universität Oldenburg, ist am 9. Februar 2016 nach schwerer Krankheit im Alter von gerade mal knapp 45 Jahren gestorben. Damit ging ein relativ kurzes, hoffnungsvolles Leben zu Ende, das ganz der Erforschung photophysikalischer Grundlagen und deren Applikation in miniaturisierten, hochleistungsfähigen Halbleiterbauelementen gewidmet war. Wir trauern um einen einzigartigen Kollegen und Freund.

Ingo Hammer-Riedel war wissenschaftlich und menschlich ein Großer. Wir sehen in ihm nicht nur den begnadeten Forscher, Lehrer, Macher und Krisenmanager mit unbändigem Engagement und charismatischer Ausstrahlung, der man sich nur schwerlich entziehen konnte. Sein illusionsloser Realismus gepaart mit herausragendem Kommunikationstalent, positiver Grundeinstellung und gelegentlich unwiderstehlicher Überzeugungskraft befähigten ihn zu einer selten anzutreffenden, offenen Diskurskultur, die keinen unbeeindruckt ließ. Daß so einer wie er von der Lebensbühne abtritt, geht eigentlich gar nicht. Er fehlt.

Jürgen Parisi

Oldenburg, den 14. April 2016